

Bestens beraten im Fachgeschäft

Farben
Brillux - für Sie nur das Beste
die Raumausstatter

Tapetenwechsel
Raum für neue Ideen!

Hammesberger Str. 5 42855 Remscheid
Tel. 02191 - 5 911 914
www.tapetenwechsel-rd.de

Kurz und knapp

Ferienprogramm „Natur“ zu Ostern

Das Osterferienprogramm der Natur-Schule Grund ist online. Naturinteressierte Kinder vor allem im Grundschulalter sind eingeladen, ihre Umwelt zu erforschen. Das Programm startet am ersten Samstag der Ferien, 9. April, mit einer Nachtwanderung für Familien. Es folgen dann ab dem 11. April die Kinderangebote: Kräfte und Eier, Natur erleben mit allen Sinnen, den Wald im Frühling erkunden. Am Programm beteiligt sind die Diplom-Biologen Jörg Liedendahl und Stefanie Barzen sowie Lehramts-Student Tobias Marsch. Eine frühzeitige Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Zu finden sind alle Infos, auch zu den Kosten, auf www.natur-schule-grund.de/programm.

Unfall am Werbsiepen

Am Donnerstagmorgen gegen 6 Uhr wurden Polizei und Feuerwehr zu einem Unfall im Werbsiepen gerufen. Ein 37-Jähriger musste verkehrsbedingt mit seinem Audi halten und entschied sich, eine andere Strecke fahren zu wollen. So startete er einen Wendevorgang über die Gegenspur. Dabei übersah er mutmaßlich einen entgegenkommenden Mercedes und stieß mit ihm zusammen. Der 32-jährige Mercedes-Fahrer wurde bei dem Zusammenprall schwer verletzt. Der Audi-Fahrer sowie sein Beifahrer (38) wurden nicht verletzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die Feuerwehr musste größere Mengen Krafstoff mit Bindemitteln von der Fahrbahn aufnehmen. Dafür wurde die Fahrbahn voll gesperrt und es kam zu Verkehrsstörungen im Umfeld.

Jesus Christ Superstar wieder im Programm

Der Reihe ausverkaufter Vorstellungen von „Jesus Christ Superstar“ hat die Pandemie 2020 ein jähes Ende bereitet. Am Donnerstag, 24. März, wird die Rock-Oper von Tim Rice und Andrew Lloyd Webber in Wuppertal wiederaufgenommen. Mit aufgepeitschten Massenszenen, gefühlvollen Balladen sowie Anklängen an Ragtime, Gospel und Soul reißt dieses Stück das Publikum mit. In der Inszenierung von Erik Petersen erdbt der Stoff eine moderne Interpretation mit Themen wie Star-kultur, medialer Vermarktung sowie dem Entgleisen von Massenbewegungen. Die Informationen zu den Corona-Schutzmaßnahmen werden laufend aktualisiert. Sie sind unter wuppertaler-buehnen.de/corona zu finden.

Kluterhöhle – Führungen fallen aus

Aufgrund personeller Engpässe kommt es bis voraussichtlich 25. März zu Einschränkungen für Gäste der Kluterhöhle: Es finden keine Führungen noch Kursrungen statt. Bei Anliegen unter E-Mail info@kluterwelt.de oder am Team der Kluterwelt wenden.

Der Ausbau stockt – kurzfristig geht es nicht weiter

Zukunft von Kitas und OGS in Ronsdorf

Von Moritz Körschgen

Nicht transparente Kita-Planung, kein sichtbarer Fortschritt und Unklarheit beim Offenen Ganztags: Die Ronsdorfer SPD hat viele Kritikpunkte an der Lage der Kinderbetreuung in Ronsdorf und hat sich mit drei Fragen an die Stadtverwaltung gewendet. Die hat sich nun geäußert.

Zwei Standorte für neue Ronsdorfer Kitas sind im Gespräch. So bemängelt die SPD, dass beim Ausbau des Kita-Angebots in Ronsdorf „kein Fortschritt“ erkennbar sei. Das zuständige Ressort erläutert, dass derzeit mehrere Standorte für weitere Kitas in Ronsdorf in Arbeit seien: Einmal in der Scheidstraße – auf der freien Fläche neben der Grundschule – und im nördlichen Rehsiepen – auf einem Teil des Spielplatzes in Richtung Blombach.

In der Scheidstraße ist laut der Stadt noch die Änderung des Bebauungsplanes erforderlich. Vor 2025 ist aber nicht mit einem Baustart zu rechnen, wie die Verwaltung schon Anfang des Jahres erläuterte. Im Rehsiepen seien noch Verhandlungen über den Ankauf eines Grundstücks notwendig. Beides werde, heißt es seitens der Stadtverwaltung, weiterverfolgt. Zusätzlich gebe es mehrere Planungen mit freien Trägern: „Betriebslaubnisse [für Kitas] wurden durch den LVR in zwei Fällen in Aussicht gestellt“, berichtet die Stadt und resümiert: „Demnach wird die Versorgungssituation mit Betreuungsplätzen

in Tageseinrichtungen für Kinder sukzessive besser.“

Offener Ganztags (OGS): Platzanspruch für jedes Kind kommt
Ab dem Schuljahr 2026/27 hat jedes Kind Anspruch auf einen Platz in der Offenen Ganztagsbetreuung (OGS) in den Grundschulen. Um dem gerecht zu werden, muss die OGS vielerorts deutlich ausgebaut werden. In Ronsdorf fragte die SPD daher, wie die Stadt diesen neuen Rechtsanspruch meistern wird. Die Antwort ist enttäuschend.

Denn – wie in vielen Ressorts – verweist die Stadt auf „begrenzte finanzielle und personelle Ressourcen“, den der OGS-Ausbau erfordert. Wegen zu wenig Personal und Geld könne der Ausbau nur schrittweise erfolgen, eine Priorisierung sei erforderlich: „Der Stadtbetrieb Schulen arbeitet an einer Strategie für die Umsetzung des Rechtsanspruchs, über die zunächst im Schulausschuss berichtet werden wird“, heißt es von der Stadtverwaltung. Unter

anderem soll dabei besprochen werden, in welcher Reihenfolge der OGS-Ausbau erfolgen soll. Dazu sei wiederum eine Analyse der Schulstandorte notwendig.

Auch hier spielt fehlendes Personal eine Rolle: „Aufgrund des damit verbundenen personellen Aufwands beim Gebäudemanagement Wuppertal werden nicht alle Schulstandorte gleichzeitig unter-sucht werden können. Die Reihenfolge der zu untersuchenden Standorte wird nach bestimmten Kriterien (u.a. Bedarfslage, Quote im Stadtteil) erstellt.“

Erst nach dieser Standortuntersuchung könne die Stadt konkrete Aussagen zu notwendigen baulichen Maßnahmen und Realisierungsmöglichkeiten treffen.



Auf der Wiese in der Scheidstraße wird frühestens 2025 gebaut. Foto: Archiv Ronsdorfer Wochenschau

Stadt und Förderverein wollen jetzt für die Bundesgartenschau in Wuppertal werben

Bürgerentscheid über BUGA-Bewerbung

Die Wuppertaler können darüber abstimmen, ob sich die Stadt für eine BUGA 2031 bewerben soll oder nicht. Das Bürgerbegehren der Initiative „Buga – so nicht“ ist zulässig, wie der Rat der Stadt letzte Woche Mittwoch bestätigte hatte. Die Abstimmung findet ausschließlich per Briefwahl statt, bis zum 7. Mai sollen alle Wahlberechtigten ihre Unterlagen erhalten. Abgeben kann man diese in Briefkästen der Post oder bei der Landtagswahl am 15. Mai in einer eigenen Urne. Bis zum 29. Mai können die Bürger ihre Stimme abgeben.

viel Gestaltungsraum möglich sei: „Die Machbarkeitsstudie liefert eine professionelle Grund-Idee, die ausdrücklich offen ist für Varianten und immer weiter ausgearbeitet wird. [...]“ Die BUGA soll, so der OB, unter den Aspekten Beteiligung, Machbarkeit und Nachhaltigkeit stehen.

71 Millionen Euro Kosten? Der genaue Betrag steht noch nicht fest
„Eine BUGA für 71 Millionen Euro kann sich eine strukturschwache Stadt wie Wuppertal gar nicht leisten.“ Auf dieses Argument der BUGA-Gegner antworteten Stadt und Förderverein: „[...] Wenn Städte die Chancen einer BUGA ergreifen müssen, dann sind das die strukturschwachen Städte, denn sie brauchen Katalysatoren für Stadtentwicklung

mehr als alle anderen. Außerdem werden durch diesen Invest in die BUGA nach den Erfahrungen bisheriger BUGAs 100 Millionen Euro Förderungen in die Stadt geholt werden. Diese Chance dürfen wir uns nicht entgehen lassen“, so der OB.

Für den Förderverein BUGA erklärt Holger Bramsiepe, dass der in der Machbarkeitsstudie genannte Betrag von 71 Millionen Euro kein Fakt sei: „Es ist eine Höchstgrenze als worst case einer sehr konservativen Berechnung. [...] dieser Betrag wird niedriger ausfallen. Der Förderverein will mindestens 2,4 Millionen Euro beisteuern.“

Dass Wuppertal bewiesen habe, auch große Projekte umsetzen zu können, betont Dezernent Frank Meyer mit Blick auf

die Umgestaltung des Döppersbergs im doppelten Volumen einer BUGA.

Pro und Contra einer Hängebrücke „objektiv ermitteln“
Zu dem von den BUGA-Gegnern besonders kritisierten Element der Machbarkeitsstudie, der Hängebrücke, erklärte Schneidewind: „Für mich und viele andere Wuppertaler ist eine Hängebrücke [...] eine sehr faszinierende Idee. [...] Aber ich sage auch ganz klar: Wenn diese Brücken-Idee sich als nicht überzeugend erweist, dann wird sie nicht realisiert. [...] Alle diejenigen, die das aktuelle BUGA-Konzept kritisch sehen, aber an eine positive Entwicklung unserer Stadt glauben, sind herzlich eingeladen, sich jetzt einzubringen“, so OB Uwe Schneidewind.

Plätze frei bei den Judo-Kinderkursen

BTV Ronsdorf: JHV, erfolgreiche Judokas und Jugend-JHV

Jahreshauptversammlung des BTV am 28. März
Der Bergische Turnverein Wuppertal-Ronsdorf-Graben 1892 e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim, Am Stall 28, ein. Die Veranstaltung am Montag, 28. März, um 19 Uhr findet gemäß der Corona Regeln – 3G – statt. Einlass ist nur nach vorheriger Anmeldung per Post, in der Geschäftsstelle, per Fax oder per E-Mail an info@btv-ronsdorf-graben.de möglich. Anmelde-schluss ist am heutigen Mittwoch, dem 23. März.



Die jugendlichen Vereinsmitglieder wählten Delia Halbach als Jugendwartin, brachten Ideen ein und ließen den Abend sportlich ausklingen. Foto: privat

Bestandene Prüfung und Urkunden für Judokas

Die Judokas des BTV Graben haben nach einer längeren Corona-bedingten Judopause wieder eine erfolgreiche Prüfung durchgeführt. „Erstauulich wie viele Kinder nach der Zwangspause wieder auf die Judomatte zurück gefunden haben, um diese abwechslungsreiche Sportart mit viel Spaß auszuüben“, freute sich Trainerin Heike Kleffmann und ergänzte: „Natürlich wollen jetzt viele dieser jungen Judokas den nächst höheren Gürtel erreichen.“

Sieben Kinder haben jetzt die Prüfung zum 8. Kyu (weiß-gelber Gürtel) fünf Kinder zum 7. Kyu (gelber Gürtel) und drei zum 6. Kyu (gelb-oranger Gürtel) bestanden.

Alle jungen Judokas hatten sich auf dieses besondere Ereignis vorbereitet. „Bei manchen von ihnen war die Aufregung dann doch so groß, dass einige Würfe oder Haltegriffe nicht ganz den geforderten Ansprüchen entsprachen. Doch durch die geduldige Nachfrage des Prüfers kamen alle Kinder zu einem guten Ergebnis und konnten stolz ihre Urkunden entgegen nehmen“, berichtete die Trainerin von ihren Schützlingen. Lakhall Anas und Loran Heinzelnmann zeichneten sich durch besonders gute Leistungen aus. Wer Lust hat, diese Sportart zu erlernen, kann sich auf der

Internetseite des BTV Graben www.btv-ronsdorf-graben.de informieren. In der Gruppe der Kleinsten bei „Spielerisch Judo lernen“ sind noch Plätze frei.

Jugend-Jahreshauptversammlung als Präsenzveranstaltung

Im Vereinsheim des BTV Ronsdorf Graben 1892 e.V. konnte auch wieder eine Jugend-Jahreshauptversammlung in Präsenz stattfinden. Bei Frikadellen, Pizzaschnecken und Muffins startete der offizielle Teil. Einstimmig wurde Delia Halbach bei der Wahl als Jugendwartin bestätigt, wozu ihr der Verein gratulierte. Anschließend wurden Ideen gesammelt, die jugendlichen Mitglieder auch mannschaftsübergreifend zueinander zu bringen. So sind z.B. Ausflüge zum Kanufahren auf der Wupper oder auch ein Ausflug in das Phantasieland angebracht worden. Nach der Versammlung trafen sich die elf Teilnehmer in der angrenzenden Turnhalle, um dort den Abend zusammen zu beenden. Hier kamen bei Brennball, Volleyball oder Mattenkampf alle ins Schwitzen.

Meister Blumberg's
Bergischer Genuss
frisch, regional, besser

Meister Blumberg's Wochenkaller

Schinkenschntzel
auf Wunsch bratfertig paniert 1 kg € **6,29**

Gehacktes, gemischt
70 % Schweine- und 30 % Rindfleisch
laufend frisch hergestellt 1 kg € **5,79**

Angebote

Vordereisbein
frisch oder gepökelt 1 kg € **2,29**

Suppenfleisch, mager
Brust oder Leber 1 kg € **7,99**

frische deutsche
Schweineleber 1 kg € **1,49**

goldgelb geräucherter
Kasselerackern, ohne Knochen
mild gesalzen 1 kg € **5,99**

frische
Hähnchenkeulen
mit kleinem Rückenteil
auf Wunsch mariniert 1 kg € **3,49**

Original bergischer
Panhas
nach alter Tradition hergestellt 1 kg € **3,99**

Wurstaler
das preiswerte Wurstvergnügen 1 kg € **2,29**

Das große Stück zum kleinen Preis!
Nur als ganzes Stück aus der SB-Kühltruhe!

dt. Schweineackern ohne Knochen, am Stück vac. 1 kg € **4,99**

dt. Schweineleber ohne Knochen, am Stück vac. 1 kg € **4,69**

dt. Schweinefilet, à 3 Stück vac. 1 kg € **7,99**

poln. Putenbrust, am Stück vac. 1 kg € **7,19**

frisches argent. Angus Roastbeef, am Stück vac. 1 kg € **28,19**

frische argent. Angus Steakhüfte, am Stück vac. 1 kg € **16,49**

Falsches Filet, vom Irischen Weideochsen, am Stück vac., Milzblank paniert 1 kg € **10,99**

Montag und Dienstag
Lasagne Bolognese Portion € **4,90**

Mittwoch – Spezial
Hausgemachter Bacon - Burger
mit Salat, Tomate und Gurke Portion € **5,40**

Donnerstag und Freitag
Rinderbraten
mit Rotkohl und Salzkartoffeln Portion € **6,90**

Samstag
Linseneintopf Portion € **3,50**

jeweils von 10.30 bis 16.30 Uhr
von 10.30 bis 15.00 Uhr

Unser Angebot ist gültig ab Montag, den 21.03.22 bis Samstag, den 26.03.22

www.meisterblumberg.de

Stahlschmidtsbrücke 11 • 42499 Hückeswagen
Tel.: 0 21 92 / 91 60 - 381
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 18.30 Uhr,
Sa 8.00 bis 18.30 Uhr
– Für Druckfehler keine Haftung –

Ihre Maler in Ronsdorf

Peter Reinecke
Malermeister
0170 / 7 37 83 72

Horst Dietzel
0172 / 5 19 66 12

WEVELSIEP
Malerbetrieb

Hammesberger Str. 56 • 42855 Remscheid

wir bringen Euch zum Kochen

Design trifft Funktionalität

Möbelhaus WELTEKE

Das richtig gute Möbelhaus in Wuppertal-Langerfeld
Jesinghauser Str. • Tel. 0202 260 86 28 • www.welteke.de